

## Der Segel-Club Saar eV auf dem Trockenen ab 2021?

- Eine Antwort auf das undatierte Faltblatt der Gemeindeverwaltung aus der KW 42/2021 -



Ein Segelboot ziert den Ortseingang von Rémering-lès-Puttelange (März 2021)

Die **Gemeinde Rémering-lès-Puttelange** hat mit Wirkung vom 1.1.2021 über den Artikel 1 ihres Arrêté 43/2020 vom 29.12.2020 veranlasst, dass alle „nautischen Aktivitäten“ auf dem Etang des Marais untersagt sind.

Der **Segel-Club Saar eV**, Clubgelände am Etang des Marais bei 54 A, rue de l'Etang, wurde am 27.11.1963 gegründet (**Vereinsregister: VR 531 AG Homburg/Saar**) und ist Mitglied im DSV, Deutschen Seglerverband unter der Nummer **SC-Saar S001** sowie mit dem Stander (oben im Kopf links) international registriert. Der **DSV** ist wiederum im **ISAF** (World Sailing) registriert ebenso wie der französische Dachverband **FFVoile**, womit Segler des Vereins Gastrecht bei allen Segelvereinen, auch den französischen genießen und zu Regatten willkommen sind. Ebenso sind wir seit den Gründerjahren gemeinnützig tätig.

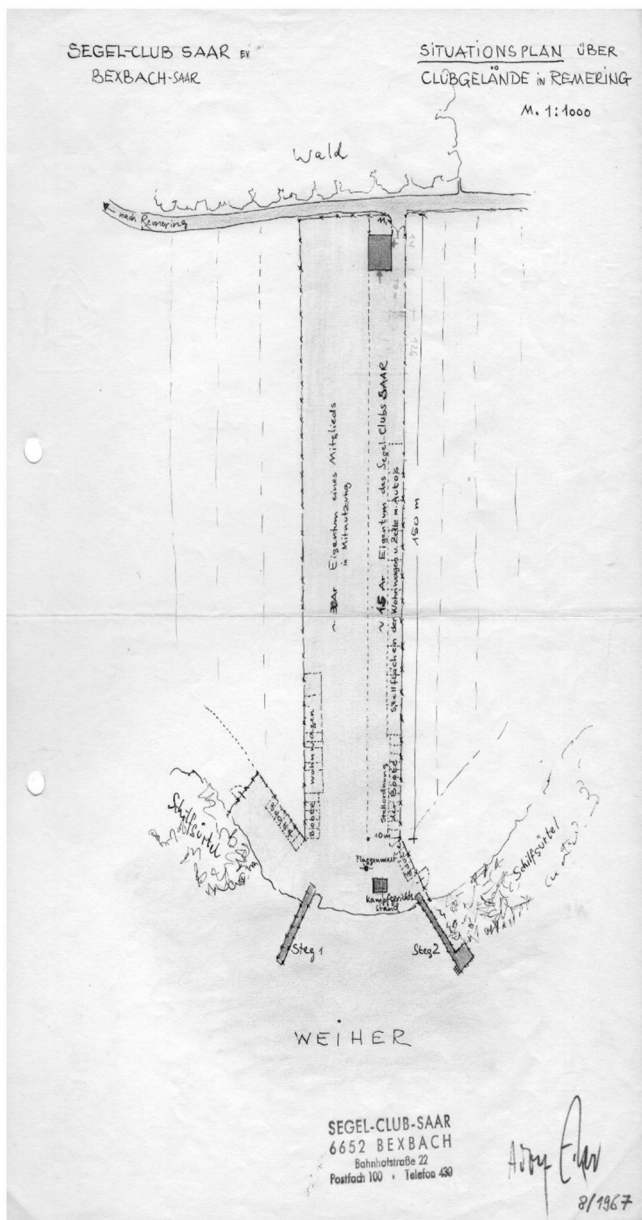
Der Segel-Club ist seit 1966 (!) auch auf Empfehlung des damaligen Bürgermeisters, Herrn Karp, seitlich am unteren Ende neben dem CPA in den Parzellen 112 bis 115 und 208 (von der Gemeinde gepachtet, Spezialvertrag gültig bis 31.12.2021) ansässig.

Wir sind und waren nicht ein Teil des CPA! Wir sind seit über 50 Jahren mit unserem Gelände am Rande des ehemaligen CPA und der Flächennutzungsplan besagt: Freizeitgelände (Reservierte Lage, Betriebs-Nr 5), also das ganzjährige Abstellen von Zelten, Wohnwagen usw.

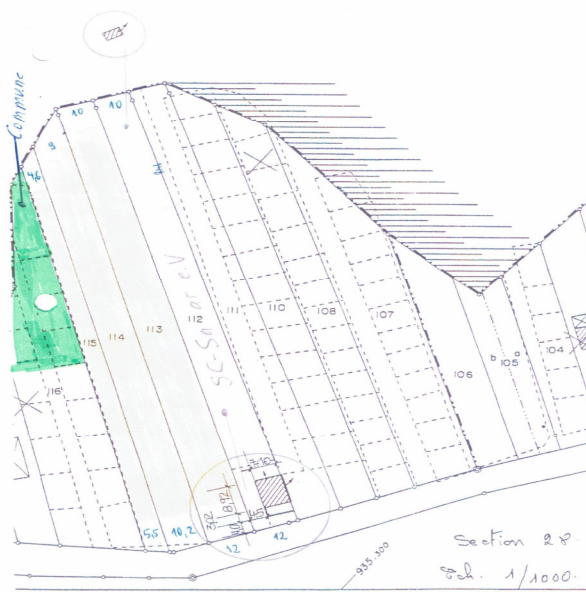
Wir waren und sind immer Partner der Gemeinde gewesen, haben diese niemals finanziell belastet, sondern durch unsere Mitglieder eine schöne Infrastruktur aufgebaut und sind seit Jahrzehnten vollkommen unabhängig von der Wasser-, oder Stromversorgung neben dem Terrain des ehemaligen CPA

Wir waren mitbestimmend im Vorstand des Syndicat d'initiative de Rémering bis zu dessen Auflösung im Jahr 1978 und haben dann an das Büro der Nachfolgeverwaltung CPA **stets ohne jegliche Gegenleistung (!) Stellplatzgebühren gezahlt, auch Tagesgelder für Segeln in einer Größenordnung von insgesamt 5 bis 8.000 EUR jährlich. Wir bringen also Geld und auswärtige Segelfreunde nach Rémering!**

Unser Beginn 1967 in Rémering-lès-Puttelange erforderte viel Knochenarbeit von unseren Mitgliedern für die Entwicklung eines Freizeitgeländes und Mitwirkung im Syndicat d'initiative de Rémering, was letztlich zu einem Ausbau neben dem Segelclub-Gelände von über 600 Plätzen für Wohnwagen, -mobile incl. Spiel- und Tennisplätzen führte. Damals war der Club noch auf den Parzellen 111 und 112 mit Booten angesiedelt.



Hier sieht man die Parzellen des Segel-Club Saar: 112 (Eigentum), seit 1969 gepachtet die Parzellen 113-115 von J. Houpert alle in der Section 28 liegend, von der Gemeinde seit 2019 gepachtete Parzelle: 208 „Emplacement réservé avec numéro d’opération: N° 5“



Auch den Zaun erstellten wir im Jahr 2014 in Absprache mit dem all zu früh verstorbenen Herrn Christophe Leydinger (2. Adjoint und damals zuständig für das CPA) um das gesamte Gelände des Clubs inklusive der **Parzelle 208** (Die Einzäunung war auch ein Wunsch seit 2008 vom neuen und jetzigen Maire, Herrn Jean-Luc Echivard).

Dieses kleine Stück Land (Parzelle 208) haben Mitglieder des Clubs seit den 70er Jahren immer gepflegt und die Gemeinde bzw. das CPA entlastet, was auch angemerkt werden muss.

Und nie wurden irgendwelche Durchleitungsgebühren für die Strom- und Wasserleitungen an den Club

gezahlt, die durch das Gelände des Segel-Clubs über 4 Parzellen gezogen worden sind.

Die Behauptung des Maire bezüglich **der Renaturierung unseres Startabschnitts** am Etang des Marais ist völlig aus der Luft gegriffen. Bereits im Jahr 2005 (!) ließ der ehemalige Bürgermeister, Herr Kopp, in der Zusammenarbeit mit dem Syndicat der Weiher (SILMA) unseren Zugang zum Weiher optimieren auch unter ökologischen Gesichtspunkten. So etwas hat die jetzige Gemeindeverwaltung noch nicht fertiggebracht. Nein, ganz im Gegenteil – sie experimentiert mit unerlaubten Wasserhöchstständen und musste im Winter 2020 von der SILMA ermahnt werden, den Wasserstand wieder auf „Normal“ zu senken. Und der Sturm in dieser Jahreszeit hat unsere Uferbefestigungen unterspült und die Gemeinde schuldet uns bis heute die Kosten der Erneuerung.

Und es kommt bekanntlich noch schlimmer. Die 1. Beigeordnete, Frau Quodbach sowie der 2. Beigeordnete, Herr Linden haben uns (vom Segel-Club Saar Herr Dr. Bredendiek, Herr Kreilaus und Herr Schrick) am 26.8.2020 in einem extra terminierten Gespräch um 8:30 Uhr vor Ort angedeutet, dass sich die Gemeinde an einer „ökologischen“ Erneuerung unserer Startanlage direkt nach Saisonende (also spätestens November 2020) beteiligt, weil wir die Erneuerung, auch unserer ca. 15 Jahre alten Slipanlage (Einlassstelle für Segeljollen), die vor allem durch Pferdehufe beschädigt wurde, vorsahen.

**Die Sicherheit auf dem Wasser** zu gewährleisten ist stets das oberste Ansinnen des Segelvereins seit seiner Existenz am Etang des Marais in Rémering-lès-Puttelange!

Wir haben das stets bewiesen auf allen unseren Regatten, Segeltrainings und sonstigen Aktivitäten.

2005



.. de l'étang des Marais

### 32. Jahrgang



Travaux d'amélioration de la biodiversité..

Les travaux à l'étang des Marais s'inscrivent dans le cadre d'une étude globale de restauration du fonctionnement écologique et d'amélioration de la biodiversité des étangs de la Ligne Maginot aquatique.

Lancée en mai 2004 par le SIMVER de Püttelange-aux-Lacs, en partenariat avec le conseil général de Moselle et l'Agence de L'Eau, cette étude, réalisée par ECOS-COP et SINBIO, dresse un diagnostic de l'état actuel. Elle propose des pistes de gestion pour améliorer la qualité du milieu (amélioration de la transparence de l'eau, diversification des habitats, gestion du niveau d'eau et de la faune piscicole) tout en tenant compte des usages particuliers de chaque étang. Les premiers travaux ont déjà été réalisés sur les étangs de Hoste-Haut et de Diefenbach au cours de l'automne 2004. Actuellement, les travaux en cours de réalisation sur l'étang des Marais et sur l'étang de Hirbach consistent à diversifier la morphologie des fonds dans la cornue Nord „réservoir de pêche“ en créant des chenaux et des hauts-fonds. En variant ainsi les profondeurs d'eau, le développement d'espèces végétales aquatiques et semiaquatiques est favorisé. Ces espèces contribuent à l'oxygénation du milieu aquatique, servent de support de ponte, contribuent à l'amélioration de la transparence de l'eau. En rive droite, de part et d'autre de la base de voile, les berges sont fortement soumises à la houle. Un tunage en bois a été réalisé dans l'étang à proximité de cette berge pour casser les vagues et limiter ainsi leur force érosive. Un reprofilage de la berge en pente douce permettra un étalement de la vague ainsi que le développe-

26



La réunion s'est tenue à la base de voile en présence de Raymond Kopp maire et président du syndicat des étangs, de Jean-Claude Karst adjoint responsable des travaux au Centre de plein air, de Claus Schrick nouveau président du Segel-Club (base de voile), des responsables de l'agence de l'Eau Rhin-Meuse, du SIMVER maître d'ouvrage, du SINBIO bureau d'étude et de l'entreprise B4TP.

ment d'une roselière, ces techniques visant à limiter l'érosion de la berge tout en diversifiant le milieu d'un point de vue écologique. Les travaux sont estimés à 80000 EUR HT (étang des Marais et Hirbach).

Les travaux ont débuté le 7 février 2005 pour une durée d'exécution d'un mois et demi.

Zeitungsbericht aus „Le republicain lorrain“, 07. März 2005

27

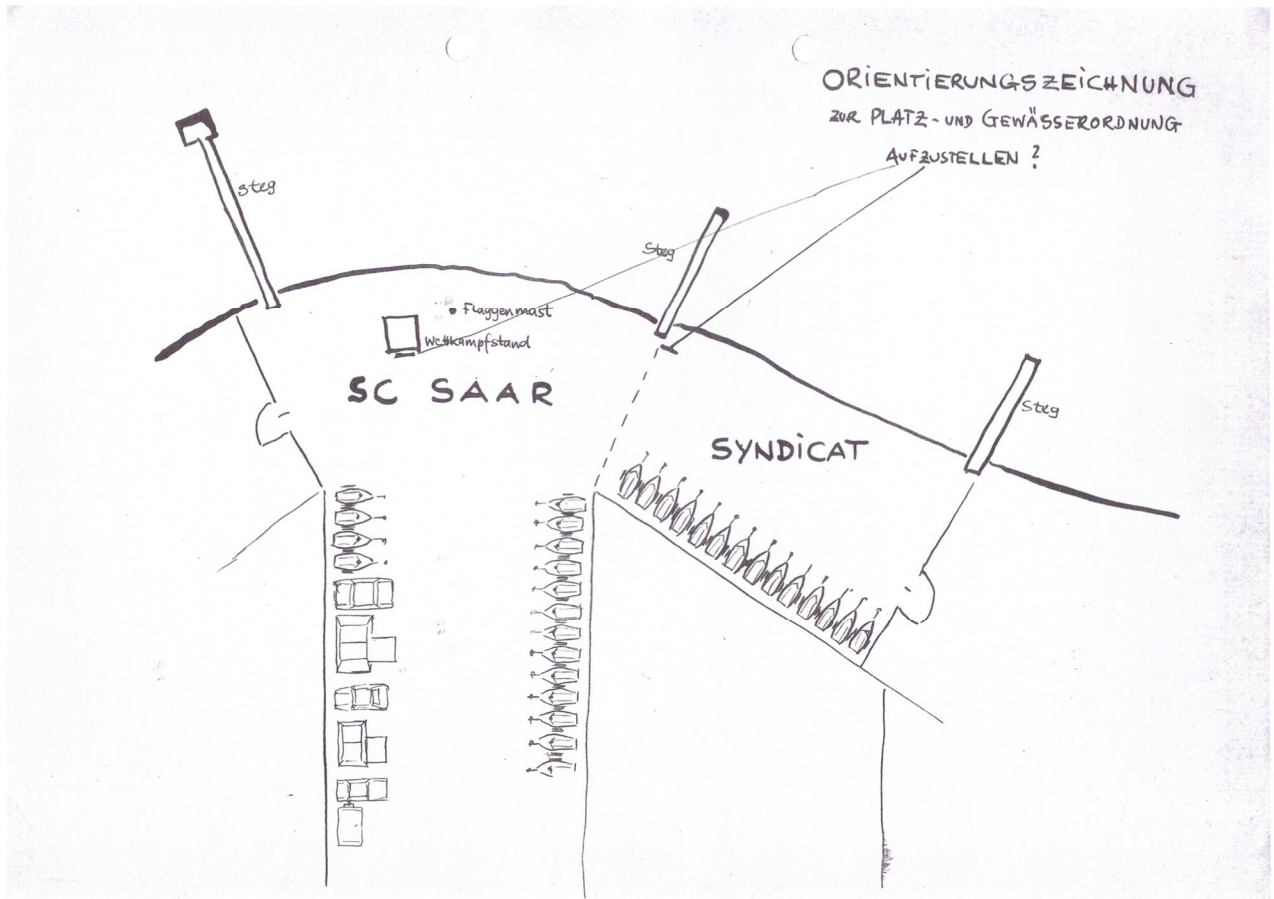
Unser **Starthaus** (Schiedsrichterstand) ist im Kataster (Section 28) eingetragen und ebenso wurden die Stege damals vom Syndicat d'initiative de Rémering in allen Skizzen und Zeichnungen aufgeführt.

Damals wurde mit den **Steganlagen** Werbung gemacht! Diese mussten alle gesetzlichen Baubestimmungen erfüllen, z.B. 30 und mehr Menschen sicher zu tragen.

Und wenn das damals nicht genehmigt worden wäre ...?

Kein Bürgermeister hätte jemals ohne Genehmigung der Statik diese Stege erlaubt!

Heute, das heißt seit 1980 blieb dann nur noch der Steg des Segel-Club Saar eV übrig, der 2005 grundlegend saniert worden ist



**ETANG de REMERING-LES-PUTTELANGE**



**Blualgen** sind seit Jahrzehnten ein Problem, was jeder Bürgermeister in dieser Region, der einen gemeindeeigenen Weiher betreut, Segel- und Anglervereine wissen und darauf reagieren müssen. Wenn zu viel Düngung (zum Beispiel durch Zufüttern beim Angeln oder mit Regen Auswaschung überschüssiger Gülle auf Felder) im Wasser ist und dazu Hitze der jetzigen Sommer (Klimawandel) kommt, erscheinen diese Algenart für einige Wochen.

Das bewährte Gegenmittel besteht im Umwälzen des Wassers unter Sauerstoffzufuhr.

Am Etang des Marais sind dafür extra Pumpen (am ehemaligen Strandbad) installiert worden, um angesaugtes Weiherwasser über eine weite Strecke in der Luft zurück zu fördern. Außer dass es im Wasser tummelnde Kinder und Erwachsene erfreut, ist der Effekt aber in der Sauerstoffanreicherung zu sehen und damit wird die Blualge zurückgedrängt.

Auch Segelboote „durchpflügen“ die Wasseroberfläche in einer Tiefe von 40 cm bis 1 m und sorgen durch eine große Umwälzung für eine Anreicherung des Wassers mit Sauerstoff.

### **Hier hilft der Segel-Club Saar eV indirekt, die Wasserqualität zu verbessern und Sperrzeiten wegen Blualgen zu verkürzen**

Ja, der Segel-Club hat eine **Petition** bei der Gemeindeverwaltung eingereicht, um sein Bleiberecht zurückzufordern.

Voraussetzung einer Petition ist, dass mindestens 10 % der Bevölkerung (nur Erwachsene) eine Unterschrift leisten. Wir haben ca. 300 Häuser in fast allen Straßen und Wegen dieser Gemeinde aufgesucht und Unterschriften gesammelt. Ca. 140 Unterschriften haben wir erhalten und niemanden, der unterschrieben hat gedrängt, weitere Unterschriften von Angehörigen eines Haushaltes zu erhalten. Vor allem keine Kinder und Jugendliche sind in der Unterschriftenliste aufgeführt.

Natürlich haben einige nicht unser Anliegen unterschrieben und viele haben nicht die Haustüre geöffnet.

Insgesamt haben wir dann in die restlichen Briefkästen unser Petitionsschreiben (in französischer und/oder deutscher Sprache) eingelegt.

Unter den Unterschriften sind auch die **des ehemaligen Bürgermeisters, Herrn Raymond Kopp sowie 10 ehemalige Vertreter des Gemeinderates**, an deren Sachkenntnissen und -verstand wohl niemand Zweifel haben dürfte.

Wir sind sicher, damit mehr als die Hälfte der Bevölkerung des Ortes für unser Anliegen erreicht zu haben.

Der Club zieht durch seine jährlichen Regatten auch die **Presse** (Republicain Lorrain, Saarländischer Rundfunk, SR3-Fernsehen u.a.) an. Das war in den vergangenen Jahren häufig der Fall.

Auch in der Jahresbroschüre REM'MAG der Gemeinde wurden Berichte über den Segel-Club Saar abgedruckt, die Regatten im jährlichen Veranstaltungskalender aufgelistet und damit auch die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde informiert.

Wir tragen damit auch einiges zur **deutsch-französischen Freundschaft** bei!

Der Club ist stets offen für französische Staatsbürger, Mitglied im Segel-Club Saar zu werden. Voraussetzung ist allerdings, zu segeln oder diesen Sport zu erlernen.

Vor Ort bieten wir für Kinder ab dem 7. Lebensjahr und Jugendliche einen Jüngstensegel-Führerschein aus, der sie berechtigt, Segelboote auf Gewässern zu steuern.

Erwachsene können hier auf dem Etang des Marais Praxis erwerben und eine Prüfung an der Yachtschule unseres Verbandes ablegen.

**Liebe Bürgerin, lieber Bürger!**

**Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass wir wieder wie vor über 50 Jahren auf dem Etang des Marais segeln können.**

**Alle Argumente Ihres Bürgermeisters laufen in die Leere, sie scheinen eventuell nur möglichen Abmachungen mit CapFun zu dienen, welche andere Erklärungen gibt es sonst!?**

**Wir bringen der Gemeinde Einnahmen ohne jegliche Gegenleistung und werben für die Gemeinde über ihre Grenzen hinaus mit unseren Segelaktivitäten. Dafür danken wir Ihnen sehr.**

**Eckdaten Segel-Club Saar:**

- 29.11.1963 Gründung des Vereins, Segelrevier Niederwürzbacher Weiher  
20.07.1965 Anfrage Segelrevier in Rémering-lès-Puttelange, Bürgermeister Karp  
19.06.1966 Kauf Gelände-Parzelle 112, Ausbau als Seglerbasis,  
1966 Mitgliedschaft und Vorstand im Syndicat de Rémering-lès-Puttelange  
1967 Baubeginn Clubhaus, erste Regatten, Einweihung und Segnung des Geländes  
01.06.1969 Pachtvertrag mit Joseph Houpert für die Section 28, Parzellen 113-115  
05.06.1971 Einweihung Clubhaus  
1978 Auflösung Syndicat de Rémering-lès-Puttelange, Nachfolger CPA  
1980 Eigene Kanalarbeiten und Verlegung von Strom- und Wasserleitung unterirdisch, Zugang zu der Parzelle 116 bzw. 208 nur über den Segelclub möglich  
2005 Weiher-Sanierung mit Ablass des Wassers in Höhe Not-Staudamm, Neubau Steg  
2008 Besprechung mit dem Maire, Herrn Jean-Luc Echivard, auch Wunsch nach Einzäunung des kompletten Geländes des Segel-Club Saar  
2010 Rückbau der CPA-Stellplätze (549-541) in Parzelle 111 und neue Zufahrt für die Parzelle 111  
2014 Beginn der Umzäunung Clubgelände mit Parzelle 208, 115, 114, 113 und 112 mit Türen und Toren nach Absprache mit dem 2. Beigeordneten, Herrn Ch. Leydinger  
31.01.2019 Ablehnung der Gemeinde Umzäunung Startgebiet. Vor allem Pferde, die in den Weiher geführt werden, haben unsere Steganlage (Einlass-Stelle für Segelboote) beschädigt  
April 2019 Erstmals Verträge für Stellplätze für Wohnwagen (Laufzeit 3 Jahren). Bisher wurde nur die Gebühr laut jährlicher gezahlt  
2019: Pachtvertrag mit Gemeinde über die Parzelle 208, Laufzeit drei Jahre mit Verlängerungsoption  
Aug. 2020 Gemeinde will sich an einer neuen Steganlage (naturbelassen) beteiligen, Baubeginn nach der Saison 2020 zugesagt!  
29.12.2020 Arrêté 43/2020, Verbot aller nautischen Aktivitäten auf dem Etang des Marais  
12.2.2021 Lettre recommandée avec AR n° RK 47 881 256 9 FR et Lettre simple  
3.6.2021 Entscheidung im Eilverfahren bei Tribunal Administratif, die Klagen wurden abgewiesen  
7.10.2021 Entscheidung des Tribunal Administratif de Strasbourg, die Klagen wurden abgewiesen  
KW 42 /2021 Einreichung der Petition über unseren Anwalt an die Gemeindeverwaltung  
21.10.2021 Posteingang Briefkasten Rundschreiben La Municipalité (ohne Datum, Unterschrift etc.)

**Für den Inhalt dieser Seiten verantwortlich:**

Claus Schrick

1. Vorsitzender Segel-Club Saar e.V.

Geschäftsstelle  
Richard-Wagner-Straße 17  
66111 Saarbrücken

Segelrevier:  
54 A, Rue de l'Etang  
57510 Rémering-lès-Puttelange

Telefon: 0681 41620042

Telefax: 0681 41620088

Internet: [www.sc-saar.de](http://www.sc-saar.de)

Vereinsregister: VR 531 AG Homburg/Saar

**Saarbrücken, 12.11.2021**